Günther Humer,

Dipl.-Ing., Dipl.-Umwelttech.

Oö. Zukunftsakademie, Amt der Oö. Landesregierung, Themenmanager

Ehrenamtlicher Obmann von SPES Schlierbach

© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

Was macht unsere Lebensräume zukunfts(un)fähig?

© Günther Humer

Wie geht Ihnen?

Württemberg - Lebenszufriendenheit

(lt. Glücksatlas Deutschland 2011)

8. Platz im innerdeutschen Ranking
Anstieg der Lebenszufriedenheit seit 2009

Glücksbringer

niedrige Arbeitslosigkeit
günstige wirtschaftliche Lage
hohe sportliche u. kulturelle Aktivität
hohe Zufriedenheit mit der Gesundheit

Glückshemmnisse

relativ hohe Stressbelastung

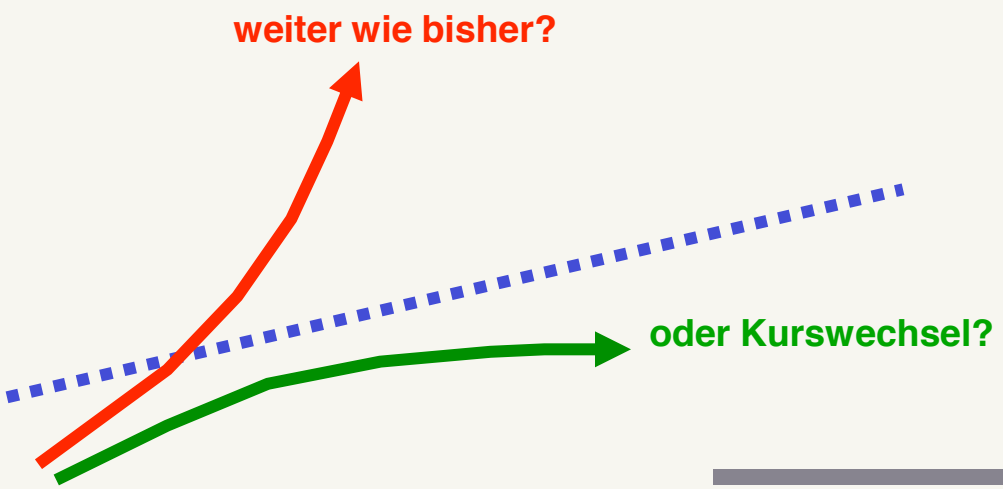
Alles Krise? Alles Stress?

- **Weltfinanzkrise**
- **Eurokrise**
- **Schuldenkrise**
- **Peak-Oil und Energiekrise**
- **Welternährungskrise**
- **Demographische Katastrophe**
- **Burnout-Gesellschaft**
- **Demokratiekrise**
- **Ländlicher Raum in der Krise**
- **etc.**

Noch nie hat sich in kurzer Zeit so vieles so tiefgreifend verändert.

© Günther Humer

„Während die einen eifrig ihren Niedergang verwalten, bauen die anderen Wege in eine lebenswerte Zukunft!“



© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

Was macht ländliche Regionen zukunftsfähig?

Unterstützung „von oben“

Unterstützung „von oben“

Inwertsetzen
der geistigen und materiellen Potenziale

Positive Vision
eigenständige, zukunftsfähige Entwicklungsperspektive

Befähigte Menschen
begeistern, beteiligen, ermuntern, befähigen...

Vernetzung und Kooperation

© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

1. Menschen beteiligen und befähigen

Die Entwicklungsrichtung wird nicht durch Konzepte verändert, sondern durch Menschen.

(Ernst Ulrich von Weizsäcker)

© Günther Humer

These :

Gemeindepolitik muss sich vom "Machen" zum "Möglich-machen" weiter entwickeln." Es gilt, die potenziellen TrägerInnen der Entwicklung zu finden, motivieren, qualifizieren, begleiten, unterstützen und wertzuschätzen.

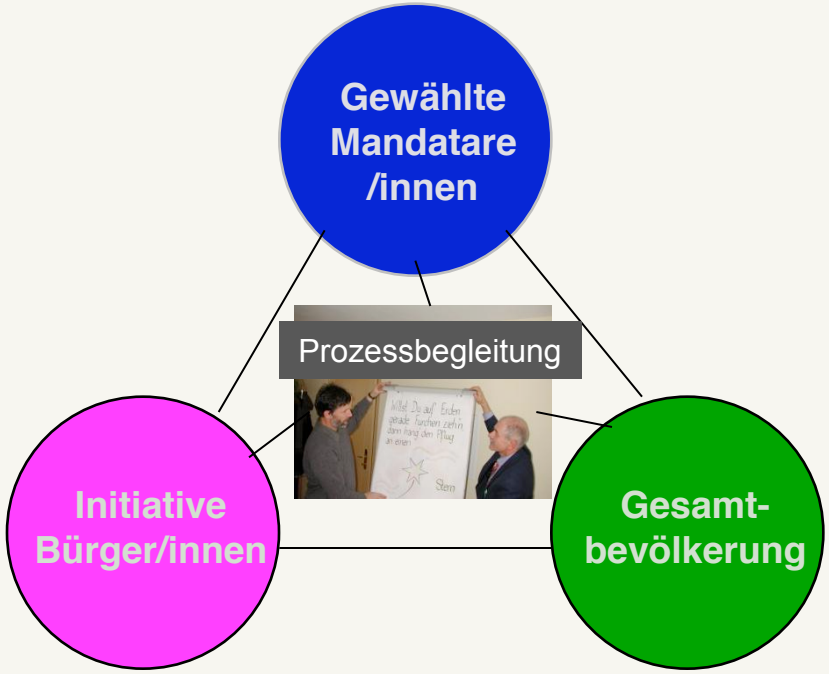
zum Schmunzeln:

Wir die Willigen,
geführt von den Unwissenden,
vollbringen täglich das Unmögliche
für die Undankbaren.

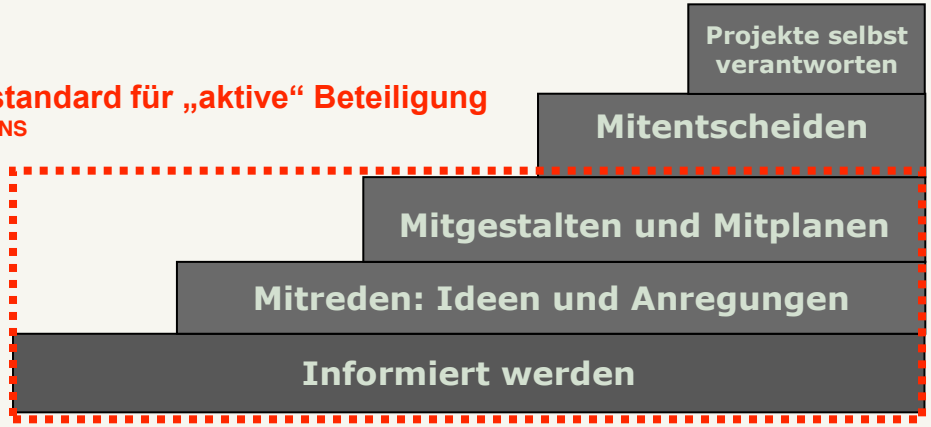
Wir haben so viel
mit so wenig
schon so lange vollbracht,
dass wir qualifiziert sind,
alles mit nichts zu erreichen.

© Günther Humer

Wenn Beteiligung, dann aktiv und nur mit professioneller Begleitung.



Mindeststandard für „aktive“ Beteiligung
Quelle: AG DNS



© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

Vorderstoder: Beteiligungsprozess als Grundlage für zahlreiche Projekte

Das Spiel

Bergweihnacht

Zeitbank 55+

Biomasse
Nahwärme

Bergladen

© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

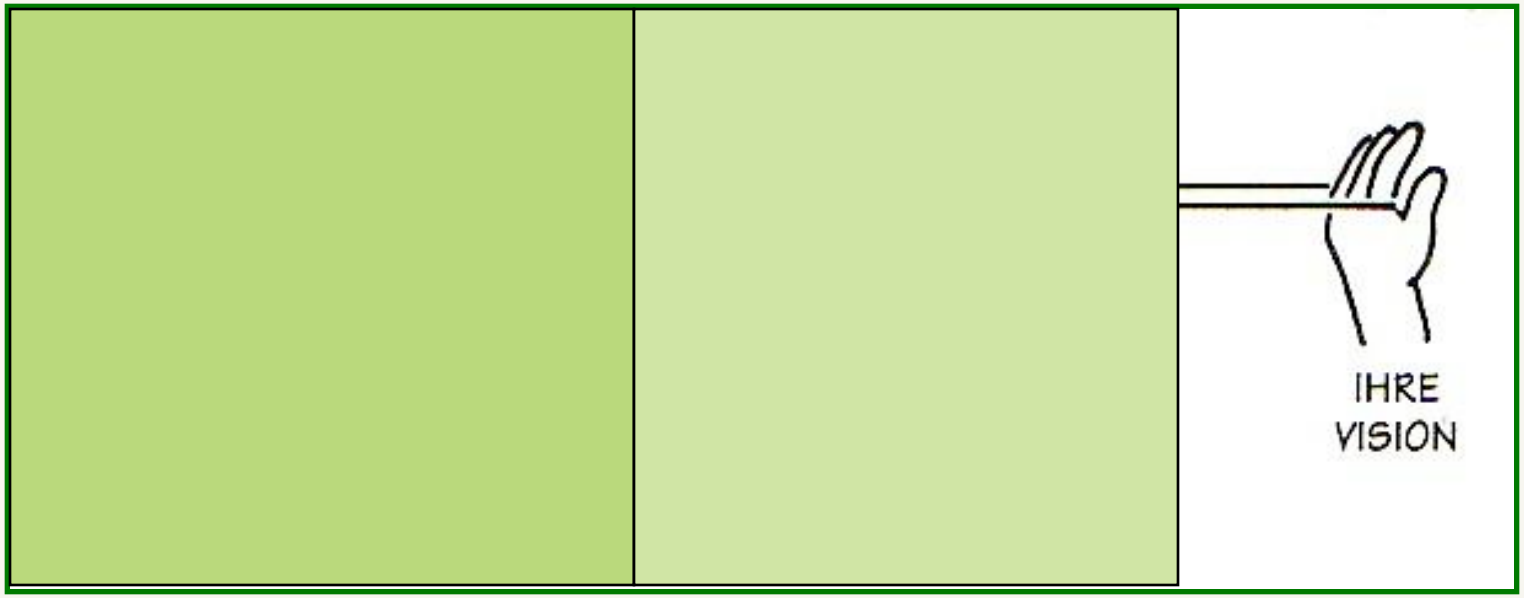
2. Vision und Aufbruchsstimmung

„Unter den richtigen Bedingungen erzielen ganz normale Menschen mit nichts außer Visionen, Entschlossenheit und der Freiheit es zu versuchen, ständig außergewöhnliche Leistungen.“

(Dee Hook)

© Günther Humer

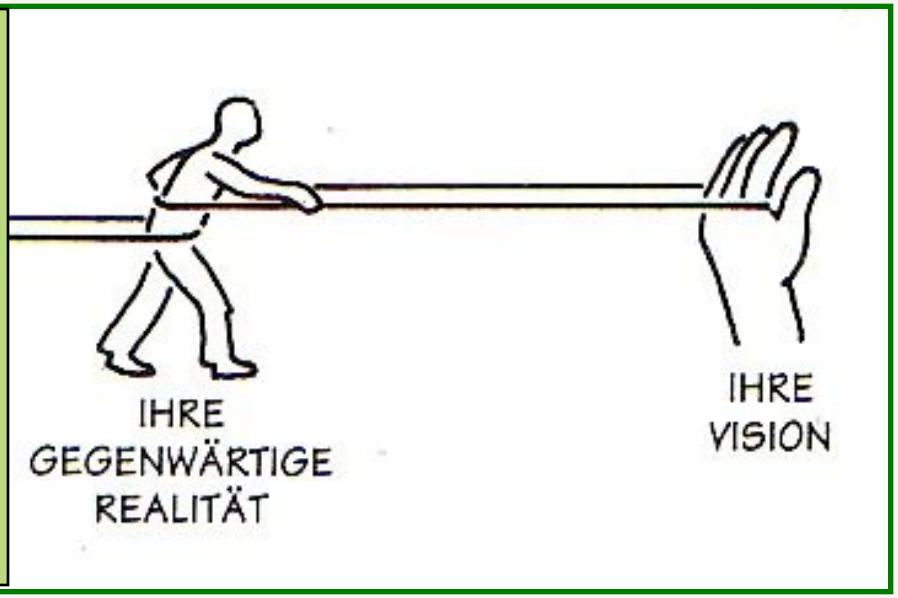
"Mit Träumen beginnt die Wirklichkeit."



© Günther Humer

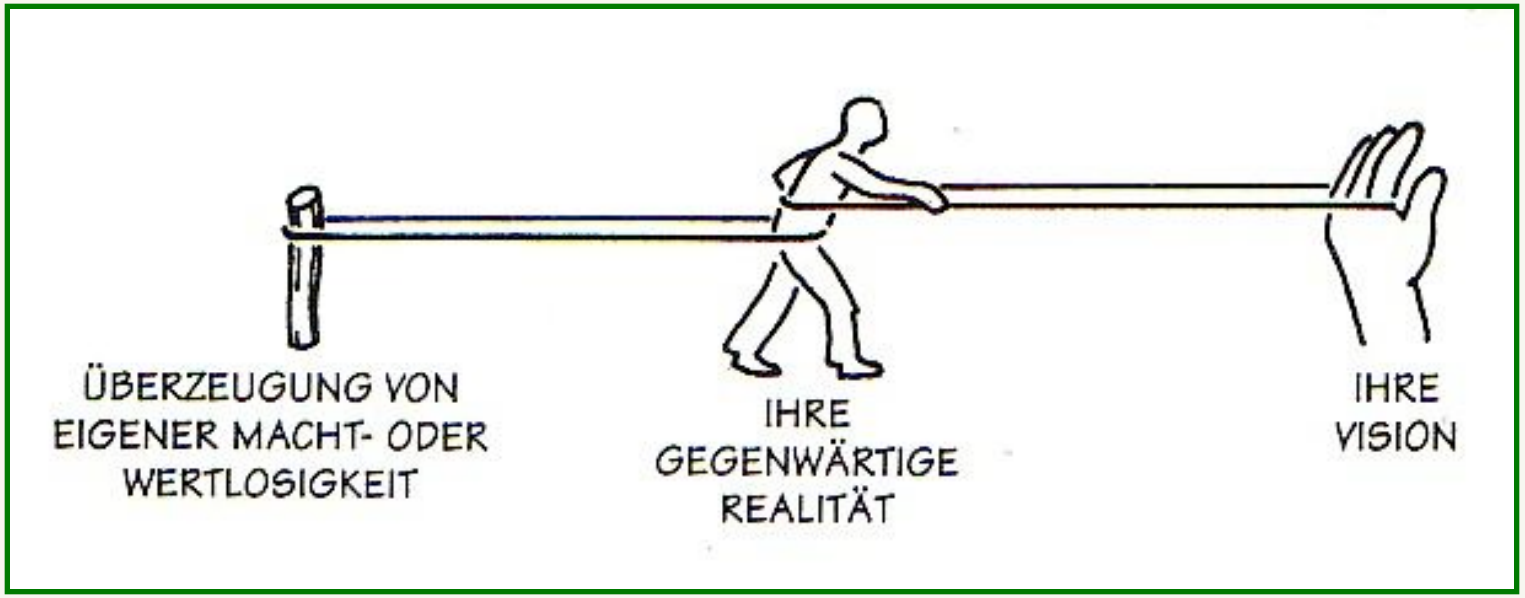
OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

Im Spannungsfeld zwischen Vision und Realität entsteht das Neue.....



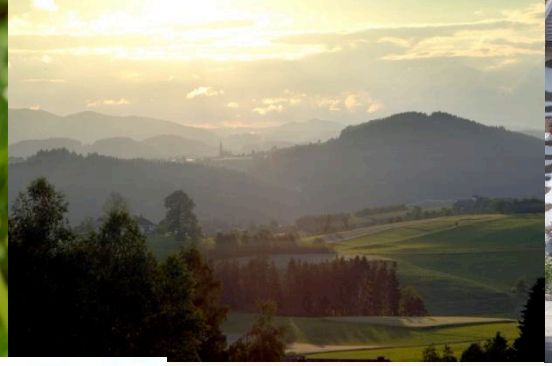
© Günther Humer

....wenn wir uns nicht selbst im Weg stehen.



Quelle: nach Peter M. Senge: Die Fünfte D

© Günther Humer



Der Prozess

1993 Gründung der Region

1995-99 LEADER II

2000-06 LEADER+

2006-13 LEADER

2001- Regionale Agenda 21

Vision
„Die Lebensregion Mühlviertler Alm“

10 Gemeinden
18.196 Einwohner
457 qkm
589 Betriebe/3.202 Beschäftigte
1500 landw. Betriebe
Auspendlerquote 40%
www.muehlviertleralm.at

MÜHLVIERTLER ALM

ausgewählte Projekte -2007+

Naturbackstube Hoheneder

Urkraft Bio-Dinkel Kreis

Neue Arbeit Neue Kultur

CHIRON

Kompetenzzentrum Wanderreiten

Bioregion (24% Biobetriebe)

Mühlviertler Alm Holz

Öko-Wirtschaftsregion Mühlviertler Alm

Jugendtankstelle

B-Fair

Textilwerkstatt Weitersfelden

Kulturstammtisch

Lebensqualität im Alter

Mühlviertler Alm Weidegans

www.landmanager.at

Mühlviertler Alm Biofleisch

Integration psychosozial Benachteiligter

60 bäuerliche Direktvermarkter

Biomasse-Nahwärmeanlagen

Arche Höfe

Klimaschutz- und Energieregion

Permanente Beteiligung: 1000 in Zukunftskonferenzen, 100 aktiv in Projektarbeit
Gemeinsame Vision: Zukunftsbuch mit 12 Leitthemen
Spürbare Innovationskraft: neue Themen, neue Methoden, neue Beteiligte, neue Projekte
Hohe Vernetzung: international, gemeindeübergreifend, wissenschaftlich

spürbare Identifikation, gesteigertes Selbstbewusstsein, Aufbruchstimmung, Eigenständigkeit, Hoffnung, Mut

3. Inwertsetzung - Von der Wertschätzung zur Wertschöpfung: Potenziale gezielt erfassen, analysieren, aufbereiten und nutzbar machen.

neue soziale Modelle
(z.B. Seniorengenossenschaften)

lokale
Wirtschaftsnetzwerke

erneuerbare Energie
nachwachsende Rohstoffe

marktfähige Produkte
bei Nahrung, Wasser und Energie

neue Finanzierungsmodelle,
wie z.B. Regionalfonds, "Grünes Geld"

Vitalität, Naherholung
Stille, Entspannung, das "Echte"

ländliche Gegenwartskultur in
Literatur, Musik, Architektur

Nachbarschaften, Ehrenamt
Beziehungsqualität

"lernende Region"
lokales Wissen,
dezentrale Bildungsmöglichkeiten

© Günther Humer

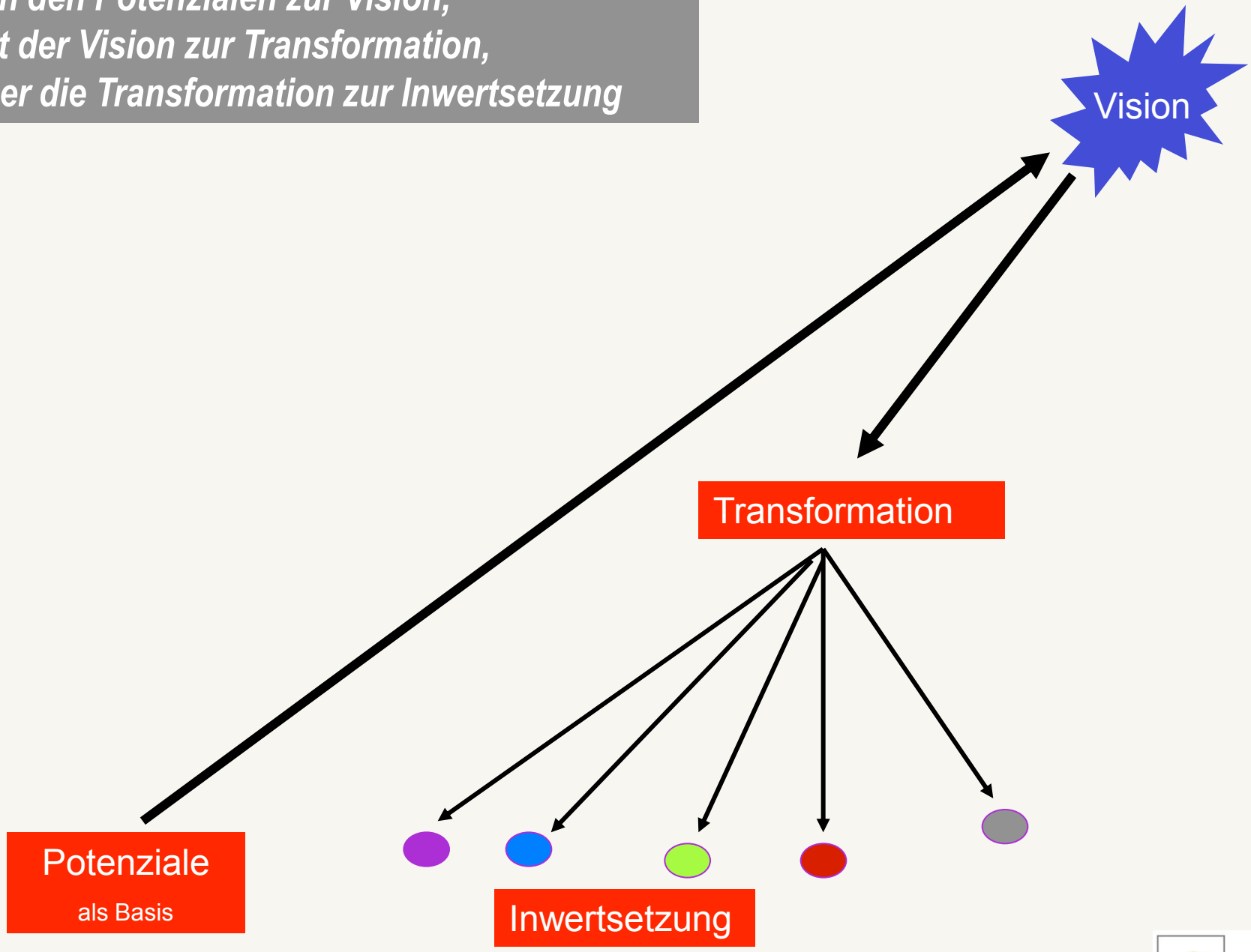
Region Vulkanland – Strategie der Inwertsetzung

(Quelle: www.vulkanland.at)

© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

Von den Potenzialen zur Vision, mit der Vision zur Transformation, über die Transformation zur Inwertsetzung



Quelle: J. Ober und www.vulkanland.at

© Günther Humer

„Regionen können bekommen, was sie wollen. Wenn sie den Blick auf die Möglichkeiten richten, die ihnen das Leben in diesem Augenblick bietet, finden Sie in jeder Sekunde eine Chance.“ (Josef Ober)

STEIRISCHES VULKANLAND

Handwerksregion

Kulinarische Region

Energievision 2030

Region der Lebenskraft

Lernende Region

© Günther Humer

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

Für die weiteren Schritte.....

Die zentralen Zukunftsfragen sind die Sinn- und Wertefragen.

Es geht darum, die Umbrüche in den Lebensräumen zu den Aufbrüchen der Menschen zu machen.

„Man muss die Region wahrnehmen und wertschätzen, um sie zu entwickeln.“

Erfolg findet man dort, wo es einmal Mut zu den kleinen Anfängen gab.

© Günther Humer

Und schließlich....

Wo kämen wir hin,
wenn alle sagten
wo kämen wir hin
und niemand ginge
um einmal zu schauen
wohin man käme
wenn man ginge.

(Kurt Marti)

© Günther Humer

Es ist immer verlockend
die Zukunft zu opfern,
um die Gegenwart
ungestört genießen zu können.

(Paul Renaud)

© Günther Humer

Zweifle nicht daran, dass eine kleine Gruppe überzeugter Menschen die Welt verändern kann. In Wahrheit ist das die einzige Kraft, die je Veränderung bewirkt hat.

(Margret Mead)

© Günther Humer